

Renaissance-Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

4. Mai 10

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



H E U T E



Auftreten Josef Jarno

Gastspiel Lili Kranz

Ein Napoleon der Liebe

(Le Rubicon)

Komödie in drei Akten von **Edouard Bourdet**, deutsch von Paul Blos

In Szene gesetzt von **Josef Jarno**

Georges Glandelle . . .	Ludwig Husnik	Eine alte Dame	Grete Löhr
Germaine, dessen Frau . .	Lili Kranz a. G.	Der Regisseur	Eduard Sekler
Herr Sévin / Germain's . .	Paul Mahr	Fréjus	Johann Panfl
Frau Sévin / Eltern . . .	Emmy Schleinitz	Erste junge Dame	Kitty Bad
François Marénil	Josef Jarno	Zweite junge Dame	Kostita Skorja
Jacques Sainclair	Karl Bosse	Dritte junge Dame	Grete Helm
Yvonne, dessen Schwester .	Christl Billersdorf	Elise, Stubenmädchen bei	
Fräulein Gaumont	Else Günther	Germaine	Gaby Gutmeier
Ein Herr	Felix Stärk	Emil, Diener bei Glandelle	Fritz Brunner

Gäste, Masken

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die Toiletten von Frau Lili Kranz von der Firma **Iba Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39
 Die Schuhe von Frau Lili Kranz von der Firma **D. A. Herring**, Wien, I.
 Der Schmuck von Frau Lili Kranz von der Firma **Tesa**, Paris—Wien
 Der Pyjama des Herr Husnik, von der Firma **Mährtrab**, II., Praterstraße
 Der Schmuck von Frau Grete Löhr von der „**Perltönigin**“ (H. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung ½8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag den 5. und Dienstag den 6. Mai 1930:

FRAU RAVAG (Gastspiel Hansi Niese)

Mittwoch den 7. Mai und die folgenden Tage:

Ein Napoleon der Liebe (Le Rubicon)

Auftreten **Josef Jarno** — Gastspiel **Lili Kranz**

Renovierung: Gesamtleitung Archt. **Hermann Helmer** (Inh. Fellner & Helmer)
 Malerarbeiten ausgeführt von **A. Falkenstein**, Wien, VIII.